

Schutz vor aggressivem Schüler?

Beitrag von „keckks“ vom 7. Februar 2020 00:37

ja mei, dann freut er sich halt und macht weiter mit dem mist. darauf aufbauend kann man die schulstrafen weiter eskalieren und notfalls den schüler ganz loswerden. suspendierung ist zumindest hier schon ziemlich heftig und bereitet i.a. bei weiter inakzeptablem verhalten die androhung der entlassung und dann die entlassung vor. (mir ist klar, dass das dem konkreten kind wenig hilft, das verhalten hat sicherlich ursachen, aber erstmal hat man auch verantwortung gegenüber den 32 anderen im raum.)

wie der einzelne kollege im klassenzimmer damit umgeht, ist eine andere geschichte, das ist ja nichts, was ich direkt auslagern kann. ich würde den schüler von einem anderen schüler in den trainingsraum bringen lassen, und zwar recht zügig nach der ersten warnung. der steht einmal auf, warnung, danach beim zweiten aufstehen abmarsch. das geht im unterricht halt einfach nicht. wenn er nicht geht - handy, schulleitung, schulleitungsmitglied hat dienst und kommt und holt kind ab. darf im büro auf abholung durch eltern warten. bei wiederholung verweis, darauf aufbauend eskalation der schulrechtlich möglichen maßnahmen.